

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07109</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Diocletianus im kaiserlichen Mantel mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Er hält in seiner r. Hand einen Olivenweig und in der l. Hand ein zusammengerolltes Tuch (mappa).

Rückseite: Providentia (l.) steht nach r., die r. Hand erhoben. Quies (r.) steht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Olivenzweig (aufwärts) und in der l. Hand ein Stabzepter. Im l. F. Buchstabe S, im r. F. Buchstabe F, zwischen den Figuren der Buchstabe Δ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.21 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Serdika
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Diokletian (236-312)
wo

[Geographischer
Bezug] wann

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 14 a (Serdica, 305-306 n. Chr.)..